



walter gerhard grimbs

artatelier&galerie OP (Ober-Planitz)

Walter Gerhard Grimbs

Aktionskuenstler, Bildender Kuenstler & Kunstpaedagoge

D-08064 Zwickau-Oberplanitz, Rottmannsdorfer Strasse 28

Handy: 0178/6813200 Email: walter@grimbs.com Homepage: www.walter-grimbs.de

ÖPNV: Bus 16, ab Zwickau Hbf/Zentralhaltestelle, Richtung Rottmannsdorf, Hst: SOS Kinderdorf

5. KUNST:
Offen in Sachsen
30.5./31.5./1.6. 2009

artatelier&galerie OP
WalterGerhardGrimbs
ist am
Pfingstsamstag
30. Mai 2009
von 10 bis 18 Uhr
geöffnet



Musik:

„Restklang“, die allerletzte Geräusch-Erinnerungen an mein Kunst-Atelier in der Kunstfabrik Raunheim, mittlerweile eine Ruine mit gespenstiger Aura

Malerei:

„fotografische Malerei“, imaginäre visuelle Wanderung durch die Kunstgeschichte des 21. Jahrhunderts

Zeichnung:

strukturelle, rituelle und mathematische Handzeichnungen / Tagebuchnotizen und Skizzen

Keramik:

"Der deformierte Kopf" und die serielle plastische Setzung

Skulptur/Plastik:

Reade-made Aided: „Die ästhetische Nötigung“ / „Der erweiterte Kunstbegriff“ / Hommage à Marcel Duchamp und Joseph Beuys

Fotos

digitale und analoge Fotos: „Un-Orte“ / „Orte der Banalität“ / „Tierische und menschlichen Lebensexistenzen“ / Fotodokumentation des „reiselustigen rosaroten Gummihandschuhs“

Aktionskunst:

"Der lebende Kunsthund Pelle erklärt dem toten Hasen den Kunstpfad" / „die Kunst-OP ist misslungen, weil die Kunst des 21. Jahrhunderts vergeblich auf die Heilung durch Joseph Beuys wartet“

Performance des Zeitgeistes:

„Der öffentliche Kunstraum“ / „Die Zwickauer & Berliner Landnahme“ / „Die Ost-West-Deutsche-Wiedervereinigung im Namen der Kunst“

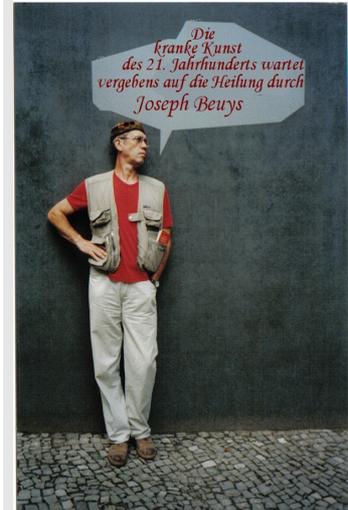
Aktion während des Tags des offenen Ateliers:

art talk/art hour mit dem Aktionskuenstler Walter Grimbs Gespräche über Kunst, Gott und die Welt, den Tod und das Scheitern / „Das unsichtbare visuelle Feuerwerk des namenlosen Individuums“



Schnappschüsse...

streifzüge.....merkwürdiges...environment...skurrielles...irritation...durchsichtiger blick...vorgefundenes leben...arrangierte wirklichkeit...realität der dinge...heute ist morgen...morgen ist heute...alltag...visuelles dokument...ästhetisch künstlerisches kalkül...unorte...zeichnenwut...menschliche...gestaltungstrieb...affenliebe...tierischer drang...mediengeil...weltenferne...provinentreue...tagtraum...strukturelle wesenzüge...bildgestaltungsdimension...immanente ästhetik...mikroperspektive...weiße rattenhunde...uli knecht...verdreckte menschliche behausungen...noble villen...außenfassadenfestzen...hinterhöfe...friedhöfe...gleissendes sonnenlicht...stockfinstere nacht...instinktiv...blindlings...bedeutungsschwanger...natur...kultursetzungen...grenzerfahrungen...tödlicher verbiss...seelische narben...unsichtbares stigma...gefahrenquell
...allerletzte bilder



aktionskuenstler walter gerhard grimbs

Kurzbiographie

Studium bei dem Kunstpädagogem Prof. Albert Kiefer und dem Bildhauer Prof. Dr. Wolf Spemann / Hauptklasse „Plastik & Design“ an der Johann-Goethe-Universität Frankfurt am Main (Institut für Kunstpädagogik) Staatsexamen für das Lehramt / Hauptfächer: Kunst&Mathe "mit Auszeichnung" / Ergänzungsstudium für die Zulassung zur Promotion im Fach Kunstpädagogik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. Main / Studium an der Universität der Bildenden Künste Berlin („Kunst im Kontext“) / Seit über 40 Jahren aktiv als Bildender Künstler und Kunstpädagoge mit zahlreichen Ausstellungen und Events in vielen europäischen Städten / Zeichnungen, Gemälde, Skulpturen, Keramiken, Fotografien sowie Kunstaktionen im öffentlichen Raum.

allerletzte bilder



foto von walter gerhard grimbs 2008, ohne titel

auf meinen fotoexkursionen durch das dickicht der städte habe ich bereits wider willen einige grenzerfahrungen machen müssen. oft innerhalb weniger sekunden wird ein anheimelnder ort zur tödlichen gefahrenquelle. zuletzt wurde ich an einem idyllischen flußufer in einem verschlafenen, nach „heiler welt“ riechenden städtchen von drei herrenlosen im rudel jagenden kampfunden gestellt, die die dolchartigen zähne ihrer triefenden gebisse schon über meine kehle zum tödlichen verbiss ausgefahren hatten. nur durch zufall habe ich diese „begegnung drüterer dimension“ schadlos überlebt. nach solchen erlebnissen bleibt ein unsichtbares sigma als seelische narbe. zu den bisherigen verletzungen werden sicherlich noch weitere hinzukommen, aber auf der suche nach den „allerletzten bildern“ ist mir kein risiko zu hoch. walter gerhard grimbs